

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Notizen

---

## Mitarbeiter dieses Heftes

Der Beitrag von *Georg Kreis* wurde an einer Tagung der «Société Européenne de Culture» in Belgrad vorgetragen, deren Thema war: «Pluralités des cultures, cohésion des sociétés et civilisation de l'universel». Auf einen Rückblick hat der Autor verzichtet, weil Edgar Bonjour im Oktober 1984 bereits die Sonderstellung der Schweiz im Verlauf der Jahrhunderte dargestellt hat.

\*

*Otto Matzke*, der in der «NZZ» während vieler Jahre aus Rom über die FAO berichtete, ist an Weihnachten in Zürich gestorben. Er war unserer Zeitschrift ein freundschaftlicher Berater. Zu seinen richtungsweisenden Beiträgen gehörten: «Der zweite Brandt-Report» (Mai 1983) und «Hilft die Hilfe?» (Februar 1985).

\*

*Josef Quack*, 1944 im Saarland geboren, Studium der Germanistik und Philosophie in Frankfurt, Promotion 1975, lebt als freier Journalist und Literaturkritiker in Frankfurt am Main. Veröffentlichungen: «Bemer-

kungen zum Sprachverständnis von Karl Kraus» (Bonn 1976). Verstreute Aufsätze zur Literatur (über K. Kraus, W. Benjamin, E. M. Cioran, A. Andersch).

\*

*Dorothea Razumowsky* berichtet regelmäßig aus Südafrika für deutsche Zeitungen. Ihr Beitrag in diesem Heft ist die überarbeitete Fassung einer Sendung des WDR, Köln.

\*

*Hans O. Staub*, geboren 1922, von 1951 bis 1962 Frankreich-Korrespondent des Schweizer Radios und des «Tages-Anzeigers», Zürich, später Informationschef des Deutschschweizer Fernsehens; von 1970 bis 1986 Chefredaktor und dann Herausgeber der «Weltwoche». Zu seinen Publikationen zählen unter anderem «de Gaulle — Träumer oder Realist?», 1966; «Südafrika-report», 1975; «Paris», 1985; «Unbekannter Nachbar Frankreich», 1983; «Unbekannter Nachbar Israel», 1985.

Otto Böni, 8006 Zürich, Volkmarstrasse 9

Dr. phil. Marianne Ghirelli, 5102 Ruppertswil, Schützenstrasse 16

Dr. phil. Peter Gosztony, 3007 Bern, Heckenweg 42

Prof. Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26

Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Annemarie Monteil, 4059 Basel, Thiersteinerrain 147

Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Dr. phil. Josef Quack, D-6000 Frankfurt, Rebgärten 58

Dorothea Razumowsky, Johannesburg, Park Town, 6, Rhodes Avenue

Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378

Hans O. Staub, 8038 Zürich, Frohalpstrasse 48